

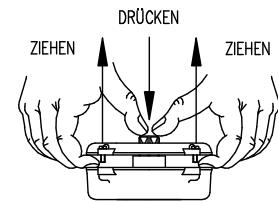
Technisches Datenblatt KINETROL TDK056

Einbau- und Einstellanweisung für ASI-busfähige Endschaltermodul von KINETROL-006U

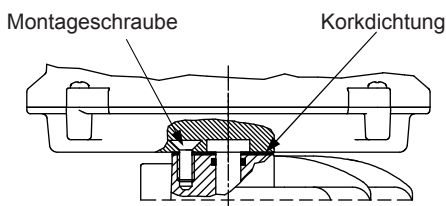
Für den indirekten Aufbau kann die Endschaltereinheit auf Kundenwunsch mit Anbauabmessungen nach VDI/VDE 3845 oder nach KINETROL-Werksnorm (siehe unten) geliefert werden.

1.0 Montage

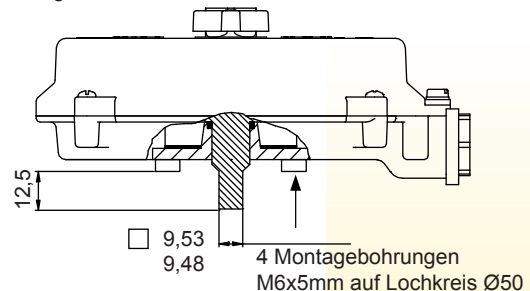
- 1.1 Den Deckel der angelieferten Endschaltereinheit abschrauben und wie im Bild neben gezeigt, bei gleichzeitigem Druck auf die Endschalterwelle abziehen. Achtung, Deckeldichtung nicht verlieren.
 - 1.2 Wellen-Haldebügel durch Lösen der Schrauben entfernen und Endschalterwelle entnehmen.
 - 1.3 Schwenkantrieb in Schraubstock spannen (Weichbacken benutzen)
 - 1.4 Montagegewinde mit LOCTITE o.ä. versehen, mitgelieferte Korkdichtung auflegen und das Unterteil der Endschaltereinheit aufsetzen. Mit den beiliegenden Schrauben festschrauben.
 - 1.5 Die an der Endschalterwelle befindlichen zwei Schaltnocken sind mit je 1 Schraube geklemmt. Diese Schrauben lockern.
 - 1.6 Endschalterwelle mit dem Innenvierkant auf den oberen Wellenvierkant des Antriebes bzw. der Federschlusseinheit setzen.
- NICHT HÄMMERN – KEINE GEWALT!**
- 1.7 Wellen-Haldebügel wieder einbauen.



Direktmontage



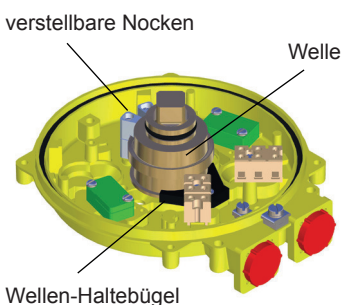
Montage nach Werksnorm



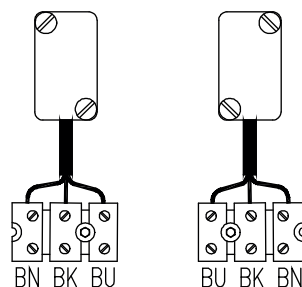
2.0 Einstellen der Schaltnocken

- 2.1 Drehflügel des Schwenkantriebes in Ausgangslage bringen. ACHTUNG: Die Endanschläge des Schwenkantriebes sollten bereits eingestellt sein um eine nachträgliche Korrektur der Schaltnocken überflüssig zu machen.
- 2.2 Den zutreffenden Schaltnocken soweit auf dem Führungsring verschieben, bis ein maximaler Schaltabstand von ~1mm zwischen Schaltnocken und aktiver Fläche des induktiven Sensors erreicht ist. Schaltnocken durch Anziehen der Klemmschraube festsetzen.
- 2.3 Drehflügel in die entgegengesetzte Endlage fahren. Bei einfachwirkenden Schwenkantrieben mit Federschlusseinheit ist dazu Druckluft notwendig.
- 2.4 Mit zweitem Schaltnocken entsprechend 2.2 verfahren.

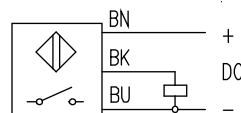
Ansicht: ohne Gehäusedeckel



Schaltbild



2 Näherungsinitiatoren
PEPPERL & FUCHS Typ NBB2-V3-E2 (o.ä.)
5-30VDC, verpolungssicher,



Die beiden Schaltkreise müssen getrennt von einander sein und sind nur mit passendem elektronischen Vorwiderstand zu betreiben (siehe unten).

3. Technische Spezifikation / Elektrisch anklennen


Material

Gehäuse	: Zinkdruckguss	Dauerstrom	: 100mA
Beschichtung	: Epoxyharz, eingebrannt	Leerstromaufnahme	: <15mA
Dichtung	: O-Ringe (Nitril)	Kabeleingänge	
HT-Dichtung	: O-Ringe (Viton)		: lieferbar sind M20x1,5; 1/2"NPT;
Temperaturbereich	: -20°C bis +70°C		: 4-polger Stecker (DIN43650A)
Gewicht	: 1,40kg	Stromaufnahme	: ungeschaltet 3mA, geschaltet 1mA
Schutzart	: IP54-65	Kabelklemme	: Anschlussquerschnitt 2,5mm², Schutzleiterklemme 2,5mm², Erdungsklemme 4,0mm²

Nach dem Anklennen ist die Stopfbuchsverschraubung dicht anzuziehen. Gehäusedeckel in der Wellendurchführung leicht mit Mo S2 -Fett einfetten, aufsetzen und Deckelschrauben anziehen.

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass die Deckeldichtung in ihrer Nut eingelegt ist!

4. Korrektur der Schaltpunkte bei Antrieben mit bereits montiert angelieferter Endschaltereinheit siehe 1.1, 1.2, 1.4, 1.5, 2.0 bis 2.4.

 Steuer-Regel-Armaturentechnik DIETRICH SCHWABE	Erstellt: 20.08.2012 JW	Geändert: Datum Name	Ausgabe: C
	Dietrich Schwabe GmbH Postfach 1141 64854 Eppertshausen	Phone: +49 6071-9222-0 Fax: +49 6071-92229-11 Mail: info@schwabe-sra.de	Technische Datenblatt Nr: TDK056 Blatt 1 von 1